**Haushaltsrede 2022 für das Jahr 2022**

**Herr Ratsvorsitzender,**

**Herr Bürgermeister,**

**liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**meine Damen und Herren,**

**seit dem 24. Februar tobt ein Krieg mitten in Europa, der Diktatur Putin versucht, ein 45 Millionen-Volk zu unterjochen, ihm die Freiheit zu nehmen, das Land dem Erdboden gleichzumachen, es in die Steinzeit zurückzubomben. Ein grüner Wirtschaftsminister in Deutschland muss Kohlevorräte einkaufen, Gas von anderen Diktatoren bzw unfreien Staaten kaufen, um uns von Russland unabhängig zu machen. Eigentlich sollte er sich um die Verringerung des CO 2 Ausstosses kümmern. Es ist eine verkehrte, grausame Welt.**

**Ich muss ehrlich bekennen: Ich habe Angst, große Angst.**

**Jeden Tag werden durch kleine Bomben Milliardenwerte einfach so pulverisiert und wir entscheiden heute über einen Haushalt von rund 90 Millionen für ein ganzes Jahr. Was für eine Welt.**

**Es fällt schwer, sich für Photovoltaik einzusetzen, wenn nicht weit entfernt von hier Menschen sterben.**

**Eigentlich müssten wir unsere Einnahmen komplett an die Ukraine weiterleiten. Das geht aber nicht, weil es uns hier in Seelze gibt.**

**Der Stadt danke ich schon einmal danken für die aktive Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine.**

**Meine Damen und Herren, Sie kennen sicher den Weltklimarat. Tausende Wissenschaftler tragen dort ihre Erkenntnisse zusammen, die dann Grundlage für politische Entscheidungen von Regionen und Gremien auf der ganzen Welt bilden. Der Bericht der Arbeitsgruppe II: „Klimawandel 2022, Folgen, Anpassung, Verwundbarkeit“ zeigt, dass wir schon jetzt in der Klimakrise leben. Diese verstärkt andere Krisen, sie wirkt sich beispielsweise negativ auf die biologische Vielfalt, die Ernährungssicherheit und die menschliche Gesundheit aus.**

**Die negativen Folgen treffen alle Menschen und Regionen, also auch Seelze. UN Generalsekretär Antonio Guterres sagt: „Die weltgrößten Emittenten von Treibhausgasen machen sich der Brandstiftung an unserem einzigen Zuhause schuldig.“**

**Dies ist eine sicher brutale Darstellung, aber: Sie ist richtig. Wir müssen weg von den fossilen Brennstoffen. Wir brauchen eine schnelle, umfangreiche und konsequente Umsetzung in Richtung Klimaneutralität.**

**Damit haben wir Grüne auch hier Wahlkampf gemacht.**

**Wir, auch wir hier in Seelze, meine Damen und Herren, haben es also in der Hand, etwas zu tun. Und nicht nur etwas. Wir müssen das alles in unser tägliches Denken und Handeln umsetzen.**

**Was bedeutet das für Seelze??**

**Wo können wir ansetzen??**

**Zunächst persönlich: Ganz einfach: Mehr Fahrrad statt Auto, weniger Gas dafür mehr Pullover, Licht nur wenn nötig einschalten, Richtig einkaufen, nicht jeden Tag, Müllvermeidung und vieles mehr.**

**Dann politisch: Meine Damen und Herren, wussten sie eigentlich, dass laut WWF auf Grund des Klimawandels 70 Tierarten jeden Tag auf der Welt aussterben? Also rund 2.000 pro Monat bzw 24.000 im Jahr.**

**Das müssen wir auch in unserem kleinen Seelze verhindern. Es gibt Beispiele, denen wir nacheifern müssen. In Gehrden, unserem Nachbarort, meine Damen und Herren, hat gerade der entsprechende Ausschuss beschlossen, dass jedes neu zu bauende Haus eine Fotovoltaikanlage tragen muss. Die HAZ berichtet heute, dass 75 % der Niedersachsen das ebenso sehen. Da müssen wir auch hinkommen. Der Stadtkirchenverband Hannover, Garbsen und Seelze, der größte Kirchenkreis der evangelischen Landeskirche mit 60 Kirchengemeinden hat eine AG Nachhaltigkeit gebildet, in der ich auch mitarbeiten darf, und hat zwei Vollzeitstellen für das Klimaschutzmanagement ausgeschrieben. Dort soll ein Klimaschutzmanagement erarbeitet und umgesetzt werden mit einer Potentialanalyse zur Einsparung von Treibhausgasen und vieles mehr. Bewahrung der Schöpfung nennt man das.**

**Wir haben bereits ein Klimaschutzprogramm, aber ein veraltetes. Wir erwarten von der Stadt, dass dieses Konzept schnellstens auf den neuesten Stand gebracht wird. Wir müssen uns alle, ich wiederhole alle unsere städtischen Immobilien anschauen und auch hier eine Potentialanalyse machen. Nicht nur Fotovoltaik muss auf die Dächer, nein, ein Gang in den Heizungskeller einer städtischen Immobilie bringt so viel Einsparpotential mit sich, dass das allein schon zu einer ungeahnten Einsparmenge von Energie führen kann. Wir müssen auch mit dem Dankmalschutz sprechen, ob es da Möglichkeiten gibt, mehr als bisher auszunutzen. Wenn ich da nur an die vielen Kirchendächer denke, ist das Potential unglaublich hoch.**

**Wir haben viele Dächer von Kindergärten und Kinderkrippen, die geradezu auf eine Energieanlage warten. Aber man kann auch Wände nutzen, Wände dämmen, Fenster erneuern. In der Zukunft müssen wir viel mehr tun als bisher, und wir dürfen nicht noch einmal solche Fehler machen wie zB in Seelze-Süd bei der gerade eröffneten Kita, wo die Dachschräge Richtung Norden zeigt. Aber da haben wahrscheinlich auch wir Politiker nicht intensiv genug geschaut.**

**Wir Grüne haben beantragt, weitere 100.000,00 EUR für Fotovoltaikanlagen in den Haushalt einzustellen, auch wenn das nicht genug ist. Wir bekommen jetzt von der Stadt auch eine Liste von Dächern, wo weitere Anlagen errichtet werden sollen.**

**Das alles kostet Geld, viel Geld. Aber: Es bleibt uns keine andere Wahl. Der Betrag von 100.000,00 EUR für Solar ist daher nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Sicher werden wir in der Zukunft wesentlich mehr Geld ausgeben müssen für das Klima als bisher. So könnte ich mir durchaus vorstellen, dass sich der Betrag zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen im nächsten Jahr verzehnfacht auf 1 Mio EUR, denn geeignete Dächer gibt es genug und dann hat die Stadt auch schon mehr Übung darin, das Geld sinnvoll in unsere Zukunft zu investieren und unser Baudezernent Herr Perschel hat vor kurzem in einer Sitzung gesagt, dass wir knapp 1 Mio brauchen, als Anfang.**

**Meine Damen und Herren, das Bewusstsein zur Natur, zur Umwelt verändert sich langsam. Es wird auch mit Bäumen pfleglicher umgegangen. Aber, es müssen auch welche gefällt werden. So geschieht dies zur Zeit in Letter beim Um- und Neubau des Gymnasium. Aber das hat Folgen. Ein gefällter Baum wird durch drei neue ersetzt, so hat der Rat auf unseren Antrag im letzten Jahr entschieden.**

**Wir Grüne haben zusammen mit der SPD einen Koalitionsvertrag geschlossen, in dem das Klima einen sehr großen Stellenwert hat. So wollen wir**

* **Den städtischen Fuhrpark bis zum Jahr 2030 emissionsfrei machen**
* **Für die Errichtung von Ladestationen für E-Autos und Bikes sorgen**
* **Das Carsharing voranbringen**
* **Die biologische Vielfalt der Arten schützen**
* **Flächenversiegelungen reduzieren bzw sie durch begrünte Dächer vermindern**
* **Wir müssen von der Versiegelung zur Entsiegelung versiegelter Flächen kommen**
* **Wir wollen nicht nur einen Hochwasserschutz sondern auch einen Starkregenschutz für Seelze erreichen**
* **Wir wollen das Fahrradfahren stärken und damit die Abhängigkeit vom Auto, also vom Öl, also von Russland mindern**
* **Der öffentliche Nahverkehr muss gestärkt werden**
* **Die Innenstädte von Letter und Seelze müssen attraktiver werden.**

**Das alles sind Maßnahmen, die wir in der Zukunft durch viele Anträge in den Rat starten und voranbringen wollen. Alle diese Maßnahmen helfen unserem Klima.**

**Sicher können wir hier in Seelze die Welt nicht retten, aber wenn jeder so denkt, geht die Welt in Kürze unter.**

**Den Start in die Neugestaltung der Seelzer Schullandschaft haben wir zusammen mit der SPD angestoßen. Die Um- und Neubaumaßnahmen sind in vollem Gange und werden uns noch Jahre beschäftigen und Jahrzehnte, was die aufzunehmenden Verbindlichkeiten betrifft.**

**Aber: Wir wissen, dass wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen müssen und es dazu keine Alternative gibt.**

**Die Bildungseinrichtungen müssen weiter ausgebaut werden. „Lesen gefährdet die Dummheit“ sollte jeder für sich verinnerlichen und unseren Kindern sollten, nein müssen gute Zukunftschancen gegeben werden. Das gilt gleichermaßen für die Kitas und bei einer weiter steigenden Bevölkerung in Seelze.**

**Für den Ausbau des Radwegenetzes in Seelze haben wir dieses Mal keine weiteren Gelder beantragt. Das liegt daran, dass das beantragte Geld auch ausgegeben werden muss, es aber nicht immer so schnell geschieht wie gewünscht. Das liegt daran, dass auch die Stadt nur eine begrenzte Zahl von Mitarbeitern hat, die für das Ausgeben sorgen. So müssen Pläne erstellt werden, ein Verkehrskonzept entwickelt werden etc. So ist das für 2021 beantragte Geld noch da und es nutzt nichts, immer wieder Geld einzusetzen, das nicht ausgegeben werden kann. Das wird sich dann aber für 2023 sich wieder ändern.**

**We only have one planet – Wir haben nur einen Planeten, wir haben nur eine Erde. Denken Sie daran.**

**Seelze könnte sich zu einer nachhaltigen Stadt entwickeln und das als eigenes Markenzeichen darstellen. Nur so werden wir die Zukunft meistern.**

**Zum Schluss möchte ich noch einmal Antonio Guterres zitieren. Er sagt: Ich weiß, dass die Menschen überall ängstlich und wütend sind. Ich bin es auch. Jetzt ist es an der Zeit, der Wut Taten folgen zu lassen. Jeder Bruchteil eines Grades zählt. Jede Stimme kann einen Unterschied machen und jede Sekunde zählt.**

**Knut Werner**

**31.03.2022**